



Oh, diese Männer

Spielzeit: 10-12 Minuten

Rollen: Prinzessin, König, Diener, Zauberer, Kasperle, Seppl, Großmutter

1. Szene

Prinzessin: Hallo, Diener, wo bist Du?

Diener: Hier bin ich, Prinzessin, was gibtes denn?

Prinzessin: Lauf zum Kasperle und hole ihn und am besten auch gleich den Seppl.

Diener: Warum denn und weiß das dein Vater? Ich darf nur Befehle des Königs befolgen.

Prinzessin: Nein, er weiß nichts. Man kann mit ihm gar nicht reden. Seit er vom Pferd gestürzt ist, ist er so komisch.

Diener: Und was sollen da Kasperle und Seppl besser machen?

Prinzessin: Mir ist es langweilig. Vielleicht können wir zusammen etwas machen, das meinen Vater zum Lachen bringt.

Diener: Da mache ich gerne mit. Ich hole die Beiden.

2. Szene

Zauberer: Nun, ist da keiner? Ah, die Prinzessin ist ja da. Nun, kleine Prinzessin, warum ist es denn heute so still im Schloss? Will der König heute nicht regieren?

Prinzessin: Mein Vater fühlt sich nicht wohl, seit er beim Reiten gestürzt ist. Jetzt holt der Diener meine Freunde. Dann bringen wir meinen Vater mit lustigen Spielen in bessere Laune.

Zauberer: Ah, lustig soll es werden. Dann mache ich euch einen richtig guten Freudensaft dazu.

Prinzessin: Zauberer, du darfst aber keinen Streich spielen, hörst du?

Zauberer: Ich doch nicht. Ich bin doch der treueste Zauberer von der Welt.

Prinzessin: Nana, dir traue ich nicht über den Weg, Zauberer. Mache jetzt deinen Saft, ich will ihn aber probieren, ehe mein Vater davon trinkt.

(Die Prinzessin geht ab)

Zauberer: Das ist eine sehr gute Idee, Prinzessin.

zu den Kindern:

Dann ist die schon mal weg und ich werde heute noch König.

3. Szene

(Diener, Kasperle und Seppl kommen. Sie setzen sich mit dem König und der Prinzessin in einen Kreis. Einige Zuschauer übernehmen je eine Puppe. Sie würfeln um die höchste zweistellige Hausnummer in der Schlossstraße.)

Prinzessin: Vater, wir machen jetzt ein lustiges Würfelspiel. Wer gewinnt bekommt ein Stück Schokolade. Wer würfelt die höchste Hausnummer in der Schlossstraße?

Seppl: In der Schlossstraße gibt es doch gar nicht viele Häuser.

König: Jetzt fangt einfach mal an.

(Alle würfeln der Reihe nach und nennen ihre Zahl. Dann die zweite Runde.)

Prinzessin: Wie heißen jetzt die zusammengesetzten Zahlen?

Kasperle: Das ist mir zu schwer.

Diener: Ich habe meine erste Zahl auch schon vergessen.

König: Ich habe ohnedies gewonnen. Ich habe 41 gewürfelt.

Seppl: Aber ich habe 65 gewürfelt.

Prinzessin: Sei still, Seppl, lass meinen Vater gewinnen, sonst wird er nicht lustig.

Diener: Ja, den König muss man immer gewinnen lassen.

Zauberer: So, wird schon fleißig gespielt? Dann kommt mein Freudensaft ja gerade recht. Majestät, ich habe einen ganz besonderen Saft für den heutigen Tag gemischt, damit Ihr Euern Sturz schneller überwindet.

König: Gut, Zauberer, gieße mir ein.

Prinzessin: Nein, Vater, ich will ihn erst versuchen.

König: Was fällt dir ein, du freches Kind? Vor dem König trinkt niemand.

Prinzessin: Aber wenn, wenn der Zauberer vielleicht ...

König: Nichts aber, raus mit dir! So meine Herren, trinken wir von dem Freudensaft und machen uns einen schönen Tag.

(Alle werden müde und schlafen ein. Der Zauberer lacht und nimmt dem Diener den Schlüssel weg.)

Zauberer: So, jetzt ist meine Stunde gekommen. Jetzt werfe ich alle ins Gefängnis oder noch besser, ich zaubere sie weg, dann findet sie niemand. Aber den Sepl und den Kasperl, doch die Beiden auch, dann kann mich niemand mehr verraten.

Jetzt werde ich König, und mir gehört jetzt die ganze Schatzkammer. Da will ich gleich mal nachschauen. *(geht ab)*

Das ist ein Auszug aus dem Puppentheaterstück:

Oh, diese Männer

Spieldauer ca. 10-12 Minuten

Bestellung komplettes Puppentheaterstück unter: info@mein-theaterverlag.de

**Puppentheater- Theaterstücke versenden wir nur gegen Vorkasse.
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de" Die Puppentheaterstücke, erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für das erworbene Puppentheaterstück fallen keine zusätzlichen Lizenz- und Aufführungsgebühren an.